

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Landesverband Nordwest

Rundschreiben D 09/2008

An die
Damen und Herren Durchgangsarzte

21.05.2008
411/094 - LV 2 -

10. Gutachten-Kolloquium am 28.06.2008 in Hamburg

DOK-Nr.: 412.8-Koll. HH (2008)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Thema

***„Verletzungen des Nervensystems, Schmerz und psychische Reaktion“
Eine besondere Herausforderung im berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren und in
der Begutachtung***

findet im Berufsgenossenschaftlichen Reha-Zentrum City Hamburg, Lange Mühren 1,
20095 Hamburg, ein Gutachten-Kolloquium statt.

Wir empfehlen, schon jetzt den Termin vorzumerken und verweisen auf die beigelegte
Einladung (mit Vordruck zur Anmeldung).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hagemann
Geschäftsstellenleiter

Anlage



Wir möchten Sie zu unserem 10. Gutachtenkolloquium am 28.06.2008 in das

**Berufsgenossenschaftliche Reha-Zentrum City Hamburg,
Lange Mühren 1, 20095 Hamburg**

einladen.

Das Thema lautet:

**„Verletzungen des Nervensystems, Schmerz und psychische Reaktion“
Eine besondere Herausforderung im berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren
und in der Begutachtung**

Die Verletzungen des Gehirns, des zentralen und peripheren Nervensystems als isolierte Schädigung oder in Kombination mit Knochen- und Weichteilverletzungen stellen einen wichtigen, oft entscheidenden Faktor im Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung dar, für die medizinische und berufliche Rehabilitation sowie für die Begutachtung.

Das chronische regionale Schmerzsyndrom und die Reaktionen der Psyche, auch unabhängig vom Schädelhirntrauma, sind bei den Verletzten rechtzeitig zu erkennen, zu therapieren und bei Fortbestehen in der MdE zu werten.

Hierüber möchten wir informieren, mit Ihnen diskutieren und freuen uns wieder auf Ihre Beteiligung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie sich online oder auf dem beigegeführten Anmeldeformular per Fax an.

Bringen Sie zur Veranstaltung zusätzlich Ihren Barcode mit.

Die Ärztekammer Hamburg erkennt die Veranstaltung mit 5 Fortbildungspunkten an.

Dr. Grabbe
Unfallchirurgin
BG REHA-Zentrum
City Hamburg

Bannasch
Stv. Landesdirektor
DGUV – LV Nordwest

**10. Gutachten-Kolloquium
am 28.06.2008, 09:00 – 13:00 Uhr,
Reha-Zentrum City Hamburg**

Programm

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung

*Herr Professor Dr. Mehrrens
Herr Bannasch
Frau Dr. Grabbe*

Vorsitz:

*Herr Dr. Glaesener
Herr Dr. Grosser*

09:15 – 09:40 Uhr

Das Schädelhirntrauma und seine Folgen

Herr Dr. Gonschorek

Diskussion

09:50 – 10:15 Uhr

**Begutachtung psychischer Unfallfolgen am Beispiel der
posttraumatischen Belastungsstörung**

Herr Dr. Ullmann

Diskussion

10:25 – 10:55 Uhr

Pause

Vorsitz:

*Herr Bannasch
Herr Dr. Gonschorek*

10:55 – 11:15 Uhr

Anforderungen an die Kausalität aus Sicht der Verwaltung

Herr Fehse

Diskussion

11:25 – 11:45 Uhr

Periphere Nervenläsion und ihre funktionellen Konsequenzen

Herr Dr. Hempel

Diskussion

Vorsitz

*Frau Dr. Grabbe
Herr Dr. Kranz*

11:55 – 12:20 Uhr

CRPS: Erkennen, Therapie und Spätschäden

Herr Dr. Glaesener

Diskussion

12:30 – 12:50 Uhr

Kenntnisstand und Anwendungen der Spiegeltherapie

Herr Malzahn

Diskussion

bis 13:00 Uhr

ab 13:00 Uhr

Fachgespräche

Imbiss

Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Referenten

A. Bannasch

Stv. Landesdirektor
DGUV-Landesverband Nordwest
Hildesheimer Straße 309
30519 Hannover

R. Fehse

Referent
Hauptverwaltung
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Berlin
Hildegardstraße 29 / 30
10715 Berlin

Dr. med. J. J. Glaesener

Arzt für physikalische und rehabilitative Medizin
Chirurgie/Unfallchirurgie
Chefarzt
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Dr. med. A. Gonschorek

Facharzt für Neurologie
Ltd. Arzt
Abteilung Neurotraumatologisches Zentrum/Neurologie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Dr. med. F. Grabbe

Ärztin für Chirurgie/Unfallchirurgie,
physikalische und rehabilitative Medizin
Oberärztin
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg
Lange Mühren 1
20095 Hamburg

Dr. med. V. Grosser

Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie
Oberarzt
Gutachtenzentrum
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Dr. med. E. Hempel

Arzt für Neurologie und Psychiatrie/Dipl. Psychologe
Abteilung Neurotraumatologisches Zentrum/Neurologie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Dr. med. H.W. Kranz

Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie
Ltd. Oberarzt
Unfallchirurgische Ambulanz
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

F. Malzahn

Diplom-Psychologe
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg
Lange Mühren 1
20095 Hamburg

Professor Dr. G. Mehtens

Geschäftsführer
Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung e.V.
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Dr. phil. Dipl.-Psych. U. Ullmann

Ltd. Psychologe/Psych. Psychotherapeut
Abteilung Medizinische Psychologie
BG-Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle/Saale